**Pflichtenheft Rüstfahrzeug (Kat 1)**

## Generelle Fahrzeugausrüstung

* Zulässiges Gesamtgewicht bis 7.5 t
* Fahrzeughöhe: *genaue Angaben gemäss Bedarf*
* Fahrzeugbreite: max. 2.30 m / *genaue Angaben gemäss Bedarf*
* Fahrzeuglänge: *genaue Angaben gemäss Bedarf*
* in Kabine mind. 2 AdF
* Hebebühne: mind. 1'000 kg Tragkraft
* Grundsätzlich serienmässiges Fahrgestell
* Ersatzteilverfügbarkeit von mindestens 10 Jahren (Fahrgestell und Aufbau)
* Das Fahrzeug muss den Vorschriften des Strassenverkehrsgesetzes (SVG) entsprechen und durch den Lieferanten beim Strassenverkehrsamt geprüft werden
* Permanenter oder zuschaltbarer Allradantrieb
	+ Variante: alternative Antriebsart
* Differentialsperre Hinterachse (bei alternativer Antriebsart vergleichbares System)
	+ Option: Längssperre, Differentialsperre Vorderachse
* Winter-Bereifung mit Alpine-Symbol
* Motorenleistung mind. 50 Nm/t Drehmoment
* Wandlerautomat
	+ Variante: automatisiertes Schaltgetriebe
	+ Variante: Schaltgetriebe
* Autonomie für 4 Stunden Dauerbetrieb
* Rückfahrkamera
* Klimaanlage
* 230 V Einspeisung für Batterie- und Akkuladegeräte, Fehlerstrom-Schutzschalter bauseitig im Depot installiert
* Ladegeräte für Fahrzeugbatterien
* Sondersignal Blaulicht und CIS-GIS-Horn nach SVG
* Blaue Frontblitzleuchten im Kühlerbereich, abschaltbar
* Gelbe Blinkleuchten nach vorne und hinten gerichtet, auf dem Fahrzeugdach an Warnblinkleuchten gekoppelt, abschaltbar
* Datenaufzeichnungsgerät gemäss VTS, folgende Daten müssen aufgezeichnet werden:

Geschwindigkeit, Blinker rechts, Blinker links, Bremslicht, Abblendlicht, Blaulicht, Zweiklanghorn

* Abblendlicht als Tagfahrlicht geschaltet oder automatische Lichtsteuerung
* Kühlung auf Standbetrieb im Dauerbetrieb ausgelegt
* Fahrzeugfarbe Feuerwehrrot (z.B. RAL 3000)
* Reflektierende Tagesleuchtstreifen mit reflektierender Abgrenzung zum Feuerwehrrot an allen vier Fahrzeugseiten, Grundfolie RA1 / Deckfolie RA2, schnittfreie Verklebung / Ecken gerundet
	+ Beschriftung nach Angaben Feuerwehr
* Fahrzeug und Aufbau spritzwasserdicht
* Umfeldbeleuchtung
* Optische und akustische Überwachung in der Kabine für alle sich öffnenden Klappen, Türen, Trittbretter, Rollladen, Hebebühne, Lichtmast usw.
* Anhängerkupplung bis 3.5 t (z.B. Rockinger), max. 80 cm ab Boden mit Elektroanschluss 12 V für Anhänger
* 2 Paar Spur-Schneeketten
* Funkvorbereitung, störungsfrei gegenüber Frontblitzleuchten und Blaulichtern installiert
* Funk in Kabine eingebaut (Funkgerät durch Feuerwehr angeliefert)

## Feuerwehrtechnische, fest eingebaute Ausrüstung

* Lichtmast
	+ Elektrisch, pneumatisch oder hydraulisch ausstossender Lichtmast bis mindestens 4 m ab Boden, Beleuchtung in LED-Technik mit mindestens 20'000 lm
* Generator
	+ Generator 5 kVA / IP 55
	+ Reservetreibstoff in Kanister, bei einem mobilen Generator
* Hebebühnenraum Heck
	+ von hinten beladbarer flexibler Laderaum für mind. 2 Rollcontainer
	+ Ladekapazität 1 t
	+ Normladesicherungssystem z.B. mit Sicherungsgurten
* Dach
	+ Die Dachbeladung ist so zu gestalten, dass das Dach nicht begangen werden muss. Wird das Dach begehbar gestaltet, ist dieses mit einer entsprechenden Absturzsicherung auszurüsten.

## Abnahmen

* Sicherheitsnachweis für die gesamte elektrische Anlage
* MFK
* Abnahme durch die Gebäudeversicherung St.Gallen

## Optionen

* Fahrzeugausrüstung
	+ Getriebe mit Geländeuntersetzung
	+ seitlich blaue Blitzleuchten, abschaltbar
	+ Rückfahrleuchten zuschaltbar
	+ Verkehrsleitanlage

## Mobiles Material

Grundsätzliches

* das Material wird durch die Feuerwehr angeliefert
* Standort und Einbau des mobilen Materials gemäss Einbauplan
* Verkehrsmodul 1
	+ 2 Faltsignale 90 cm, R2
	+ 2 Blitzleuchten, L8L
	+ 6 Leitkegel, 50 cm, R2B
	+ 500 m Absperrband
	+ 2 Stablampen
* Elektromodul Standard / P55
	+ 2 Scheinwerfer à 10'000 Im
	+ 2 Kabelrollen 230 V
	+ 1 Kabelrolle 400 V / CEE 16
	+ 1 mobiler FI-Schutzschalter
	+ 2 Handscheinwerfer
* Sanitätsmodul 2
	+ Sanitätsmodul Sauerstoffabgabe
	+ Sanitätsmodul Verband (z.B. nach DIN 14142)
	+ 1 Tragegerät für Verletzte
	+ 2 Decken
* Modul Kleinlöschgerät 1
	+ 1 Handfeuerlöscher 9 kg
	+ 1 Löschdecke
* Werkzeugmodul 3
	+ 1 Pickel
	+ 1 Schaufel
	+ 1 Besen
	+ 1 Brechwerkzeug
	+ 1 Werkzeugkoffer
* Wasserwehrmodul 1
	+ 1 Schmutzwasserpumpe mind. 400 l/min / 230 V
	+ 1 Wassersauger
	+ 1 Spannungsprüfer
* Modul Ziehen / Sichern bis 3 t
	+ 1 Seilzugapparat 3 t kompl.
	+ 1 Umlenkrolle 6 t
	+ 4 Rundschlingen 3 t
	+ 4 Schäkel 6 t
* Modul Heben bis 5 t
	+ 2 Stockwinden 5 t
	+ Unterbauplatten
* Modul Trennen 1
	+ Arbeitsschutzausrüstung
	+ 1 Kettensäge für Holz
* Ölwehr Ortsfeuerwehr 1
	+ 1 Auffangwanne bis 100 l
	+ Bindemittel Strasse
* Kommunikation
	+ 2 Handfunkgeräte inkl. Ladegerät, aufladbar über die Ausseneinspeisung
* zusätzliches Material gemäss Anforderung der Feuerwehr

## Einbauplan Rüstfahrzeug (Kat 1)

Verkehrsmodul

Sanitätsmodul





Flexibler Laderaum für mind. 2 Rollcontainer;

Werkzeugmodul